



FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. KATHREIN A.H.



JAHRESBERICHT 2006

Jahrgang 2006

Ausgabe 1



**Einsätze
Übungen
Veranstaltungen**



**Freiwillig
und doch
professionell!!**



VORWORT

Bürgermeister Ewald Weghofer



Verehrte Kathreiner Bevölkerung,
liebe Feuerwehrkamerad(innen)en!

Sie halten heute die erste Ausgabe der Kathreiner Feuerwehrzeitung in Händen. Ich beglückwünsche das Kommando unserer Wehr dazu recht herzlich. Gilt es doch die vielfältigen Leistungen unter ein rechtes Licht zu rücken und die Bevölkerung über die umfangreichen Aufgaben unserer Freiwilligen Feuerwehr zu informieren.

Denn heute wird nicht immer nur bei Ertönen der Sirene, sondern immer häufiger mittels „Stillen Alarm“ zu einem Einsatz ausgerückt. All diese Maßnahmen, ob hörbar oder im Stillen, geschehen zu unser aller Sicherheit – und das zur vollen Zufriedenheit der Bevölkerung. Für diese Leistung jedes Feuerwehrmitgliedes, ob beim Einsatz, bei Übungen oder Fort- und Weiterbildungen gebührt große Anerkennung. Ein herzliches vergelt's Gott dem Kommandanten unserer Wehr, ABI Ignaz Schiester und dem gesamten Wehrausschuss.

*Für die bevorstehenden Feiertage entbiete
ich den Kamerad(innen)en der
Freiwilligen Feuerwehr
St. Kathrein a.H. alles Gute und für das
Jahr 2007 ein stets unfallfreies Heimkommen.*

ABI Ignaz Schiester



Mit diesem schriftlichen Jahresrückblick möchte Sie die Feuerwehr St. Kathrein erstmals über die vielfältigen Tätigkeiten im soeben zu Ende gehenden Jahr informieren.

Wie in der Einsatzstatistik aufgelistet, waren wir das ganze Jahr über gefordert. Neben zahlreichen Lehrgängen und Kursen haben wir auch die verschiedensten Einsatzlagen erfolgreich geübt und durchgespielt.

Die Schulung der Kameraden ist eines meiner wichtigsten Anliegen. Dies ist aber nur möglich, weil wir die volle Unterstützung der Gemeinde auch in finanziellen Belangen haben. Dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung danke ich im Namen aller Feuerwehrkamerad(innen)en.

Durch den guten Ausbildungsstand und ihr hohes Fachwissen sind unsere Feuerwehrmänner auch auf Bezirksebene immer wieder tätig und gefragt.

Auch die Jugendarbeit wird in unserer Wehr sehr ernst genommen, ist sie doch der Garant für die Zukunft unserer Feuerwehr. Ich freue mich, dass es in unserer Wehr eine so aktive Jugendgruppe gibt. Alle, die in die Feuerwehrjugend eintreten wollen, sind herzlich willkommen.

Auch die Senioren genießen in der Wehr einen hohen Stellenwert. Wir sind sehr froh, wenn sie bei Übungen oder größeren Einsätzen als Übungsbeobachter oder in beratender Funktion anwesend sind.

Auf die Bevölkerung von St. Kathrein können wir stolz sein, weil sie uns immer wieder unterstützt, sei es durch den Besuch unserer Veranstaltungen, oder aber bei der traditionellen Ballsammlung, ein herzliches "vergelt's Gott" dafür!

Zum Schluss möchte ich allen meinen Feuerwehrkameraden und -kameradinnen und deren Partnern für die gelebte Kameradschaft und die vielen freiwilligen Stunden, die sie im abgelaufenen Jahr zum Schutze unserer Bevölkerung geleistet haben, herzlich danken.

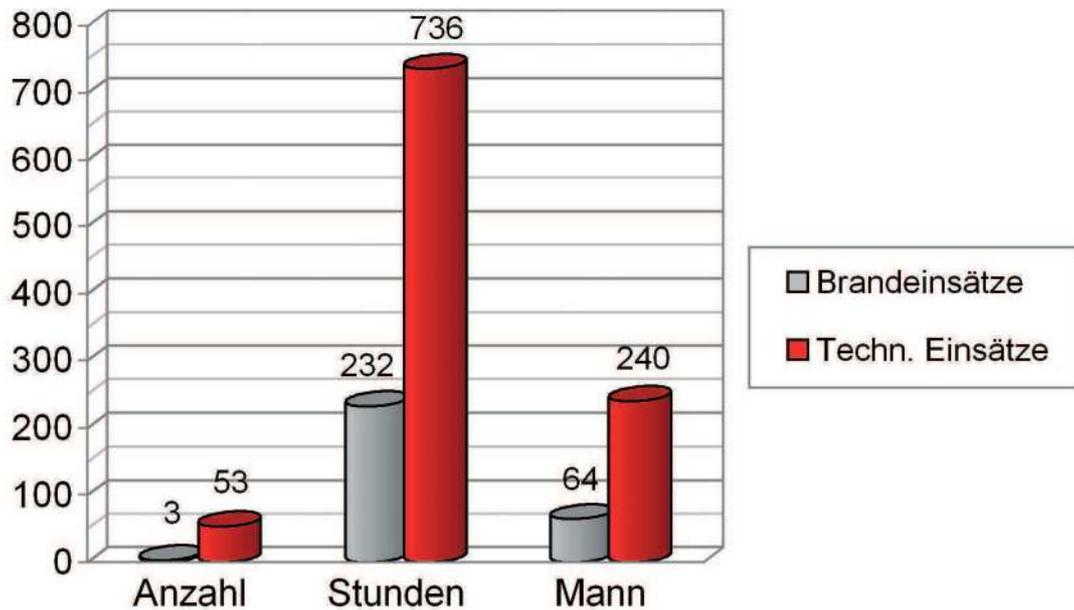
*Für das neue Jahr wünsche ich allen
Feuerwehrmännern und -frauen, sowie der
Bevölkerung alles Gute und viel Erfolg!*

Kommandant
ABI Ignaz Schiester



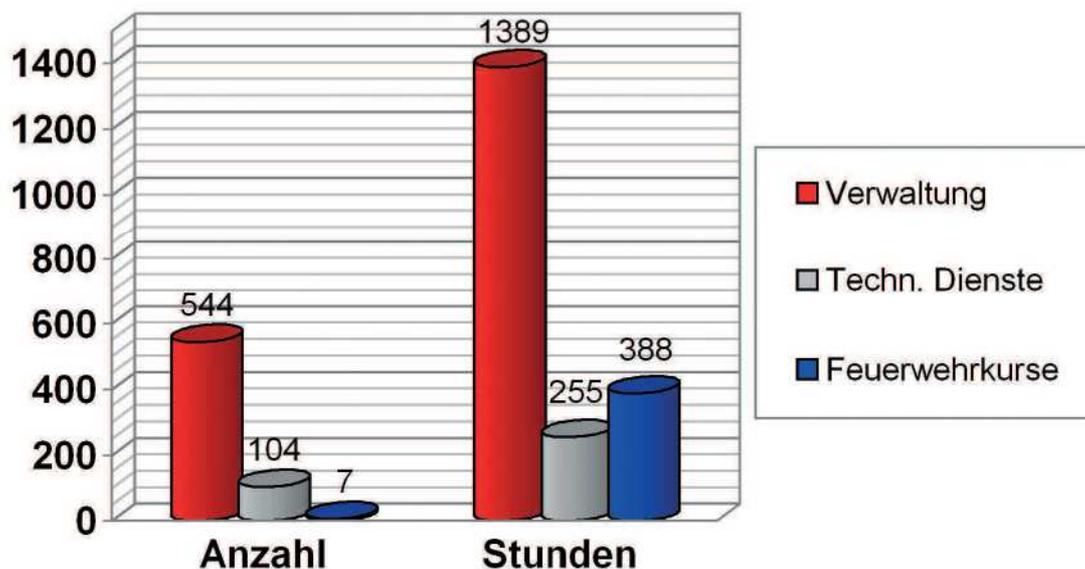
EINSATZSTATISTIK 2006

Bei zahlreichen Einsätzen im Gemeindegebiet von St.Kathrein a.H. aber auch bei nachbarlichen Hilfeleistungen (Gasen u. Ratten) wurden viele Stunden geleistet!



SONSTIGE TÄTIGKEITEN 2006

Um den Feuerwehrobetrieb aufrecht zu erhalten mussten viele Stunden vom Kommandanten, dessen Stellvertreter und Kameraden des Fachdienstes aufgebracht werden!



GESAMTSTATISTIK 2006

Stunden gesamt 2006: 8520

Verwaltung	1389 Stunden
Kurse, Schulungen	388 Stunden
Übungen	1802 Stunden
Sitzungen	248 Stunden
Techn. Dienst, Reparaturen	255 Stunden
Veranstaltungen, Bewerbe	2317 Stunden
Jugend	1153 Stunden
Techn. Einsätze, Brände	968 Stunden

EINSÄTZE

Fotos





AUSZEICHNUNGEN 2006

**Verdienstzeichen I Stufe
Landesfeuerwehrverband**

HBI d.F. Manfred Gesslbauer

**Verdienstzeichen II Stufe
Landesfeuerwehrverband**

OBM Horst Weghofer

**Verdienstzeichen III Stufe
Landesfeuerwehrverband**

LM Helfried Schiester

25 Jahre FW-Mitgliedschaft

OLM Franz Schaberreiter

40 Jahre FW-Mitgliedschaft

HFM Josef Lehofer

Bewerterspanne Silber

BM Thomas Grill

Bewerterspanne Bronze

OLM-S Robert Grill



AUSBILDUNG 2006

**ÖBFV-Seminar für
Katastrophenhilfsdienst**

ABI Ignaz Schiester
HBI-F Manfred Gesslbauer

Maschinenlehrgang

FM Andreas Feiner
OFM Christian Feiner

Technischer Lehrgang I

OFM Peter Hofer
FM Manuel Höllerbauer
FM Andreas Willenshofer

Technischer Lehrgang II

OFM Robert Hofbauer
OFM Josef Tösch

Funklehrgang

OFM Gerhard Schiester
FM Markus Weissenbacher
FM Martin Willenshofer

Funkgrundlehrgang

FM Verena Könighofer
FM Andreas Feiner

Grundausbildung I u II





TECHNISCHE HILFELEISTUNGSPRÜFUNG

Vor vier Jahren beschlossen wir die Technische Hilfeleistungsprüfung durchzuführen.

Diese wird in drei Stufen gegliedert: Bronze – Silber – Gold.

Bei dieser Prüfung wird ein kompletter technischer Einsatz mit Menschenrettung, Absperrmaßnahmen und Aufbau eines Brandschutzes nachgespielt.

Außerdem müssen von jedem Teilnehmer zwei Feuerwehrgeräte bei geschlossenen Entnahmerollos gezeigt werden.

Alle Positionen der Trupps werden gelöst, somit muss jeder jeden Handgriff beherrschen.

13 Kameraden absolvierten heuer im Herbst die Stufe 3 in Gold, sowie zwei Mann Stufe 2 in Silber. Alle drei Durchgänge wurden präzise, fehlerfrei und in der Sollzeit ausgeführt.



LEISTUNGABZEICHEN 2006

Viele Kameraden errangen im Jahr 2006 Leistungsabzeichen, besonders hervorzuheben ist das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold von LM Helfried Schiester.

FLA-Gold

LM Helfried Schiester

Techn. Hilfeleistungsabzeichen in Gold

ABI Ignaz Schiester
OBI Peter Hofer
OBM Horst Weghofer
OLM Peter Haubenwaller
LM Helfried Schiester
LM Leo Bauernhofer
OFM Robert Hofbauer
OFM Gerhard Pusterhofer
OFM Josef Pusterhofer
OFM Helmut Weghofer
OFM Ewald Tösch
OFM Bernhard Moosbauer
OFM Christian Haubenwaller

Techn. Hilfeleistungsabzeichen in Silber

OFM Gerhard Schiester
FM Andreas Lehofer

FLA-Silber

OFM Josef Tösch
FM Andreas Feiner
FM Jakob Grabenhofer
FM Robert Haubenwaller
FM Manuel Höllerbauer
FM Stefan Mock
FM Markus Weissenbacher
FM Willenshofer Andreas
FM Martin Willenshofer

FULA Bronze

FM Andreas Feiner
FM Florian Feldhofer
FM Jakob Grabenhofer
FM Verena Könighofer
FM Robert Mock
FM Thomas Moosbauer
FM Georg Schaberreiter
FM Georg Wurm
FM Thomas Schiester

Jugendleistungsabzeichen Bronze

FM Verena Könighofer
JFM Dominik Lerchbacher
JFM Alexander Bruggraber
JFM Sebastian Grabenhofer



GESAMTÜBUNGEN 2006

OBI Peter Hofer

Frühjahrsübung beim Anwesen Schweighofer vlg. Fredl im Höfl, am 07.05.2006

Nach einer kurzen Lagebesprechung übergab ABI Schiester an Einsatzleiter LM Schiester Helfried das Kommando.

Nach der Gruppeneinteilung durch den Einsatzleiter folgte der Befehl an die einzelnen Gruppenkommandanten zum Einsatzort zu fahren.

Am Einsatzort stellte sich für Einsatzleiter LM Schiester Helfried und Einsatzleiterstellvertreter OLM Peter Haubenwaller folgende Übungsannahme:

Wirtschaftsgebäudebrand, zwei Personen werden vermisst. Den 42 Feuerwehrkameraden, die an dieser Übung teilnahmen, stellten sich folgende Aufgaben: Unter Vorgehen mit schwerem Atemschutz die beiden vermissten Personen bergen, vom Zubringer Messnerbach bis zum Übungsgeschehen eine Zubringleitung aufbauen, wobei durch den großen Höhenunterschied ein Zwischenschalten mit der zweiten Tragkraftspritze notwendig war, sowie mit zwei C-Rohren das angrenzende Wohnhaus schützen.

Von den beiden Übungsbeobachtern wurde besonders auf exaktes und ruhiges Arbeiten geachtet.

Bei der anschließenden Übungsbesprechung wurde von allen Beteiligten eine positive Bilanz gezogen. Nochmals herzlichen Dank an die Familie Schweighofer für die Verpflegung.

Herbstübung beim Anwesen Könighofer Johann vlg. Höfler, am 21.10.2006

Übungsannahme war ein Brand mit starker Rauchentwicklung und infolge schlechter Sicht kam ein PKW von der Straße ab und überschlug sich, wobei der Lenker im Fahrzeug eingeklemmt wurde. Von den 52 Teilnehmenden Feuerwehrkameraden wurde einiges abverlangt, galt es die Löschwasserversorgung herzustellen, unter schwerem Atemschutz mehrere Personen aus dem dicht verrauchten Wirtschaftsgebäude zu bergen und zugleich die Unfallstelle abzusichern, sowie die verunfallte Person mittels hydraulischem Rettungsgerät aus dem PKW zu bergen. Wichtige Erkenntnisse dieser Nachtübung waren zum einen, die Löschwasserversorgung (Wasserbezug war der Überlauf vom Hochbehälter Ratten), weiters das Arbeiten bei Dunkelheit und nicht zuletzt die Koordination (Gerät, Mannschaft) beim gleichzeitigen Auftreten verschiedener Szenarien. Nach dem Versorgen der Gerätschaften gab es noch eine Stärkung von der Familie Könighofer, dafür ein herzliches Dankeschön.



1. ZUG

BM Thomas Grill

Um die Einsatzbereitschaft von Mannschaft und Gerät stets auf dem höchsten Stand zu halten, werden jährlich Fachübungen durchgeführt.

Die heutige Zugsübung setzte sich aus mehreren Stationen zusammen. Aufgabe dieser Stationen waren Sanitätswesen, das Herstellen von Schwer- und Leichtschaum, richtige Handhabung der hydraulischen Rettungsgeräte und Fahrzeugkunde.



Bei den Fachübungen übte eine Gruppe den Einsatz bei einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und Fahrzeugbergung.

Die andere Gruppe nahm an einer Liftübung am Hauereck teil.



ATEMSCHUTZ

OBM Horst Weghofer

Im Herbst 2005 wurde beschlossen neue Atemschutzgeräte anzukaufen, da für unsere „alten“ Geräte (BJ 1988) keine Ersatzteile mehr lieferbar waren. Es wurden mehrere Anbieter eingeladen. Nach einigen Besprechungen mit unseren Atemschutzgeräteträgern entschlossen wir uns die Geräte bei der Firma INTERSPIRO anzuschaffen. Im September wurden drei Grundgeräte (ohne Pressluftflaschen) sowie sechs Atemmasken und ein dazugehöriges Außenüberwachungsgerät an uns ausgeliefert. Die Gesamtkosten von € 4300,- wurden vom Land, der Gemeinde und der Feuerwehr aufgebracht. Derzeit verfügt die FF St.Kathrein a.H. über 17 ausgebildete Atemschutzgeräteträger und zwei Atemschutzgerätewarte.





2. ZUG

OBM Horst Weghofer

Am 26. Mai 2006 wurde eine Zugsübung unter der Führung von OBM Horst Weghofer durchgeführt. Aufgrund der Teilnahme von 18 Kameraden konnten wir eine theoretische Übung mit drei Stationen durchführen.



Dabei wurde mit dem hydraulischen Rettungsgerät eine verletzte Person aus einem PKW befreit. Weiters wurde eine Leiterbergung aus einer Schulklasse geübt. Unser Sanitätsbeauftragter OLM-S Robert Grill schulte die Kameraden vom 2. Zug in der richtigen Handhabung von Schaufeltrage, Vakuummatratze sowie des Defibrillators.

Am 21. April 2006 führte der Gruppenkommandant der 1. Gruppe des 2. Zuges, OLM Peter Haubenwaller, mit neun Kameraden eine Übung mit dem Thema Schaummittel durch.

Am 22. Juli 2006 leitete LM Helfried Schiester eine Übung der 2. Gruppe des 2. Zuges beim Anwesen von Andreas Hofbauer. Übungsannahme war ein Garagenbrand. Mit elf Mann konnte die Gruppenübung bestens bewältigt werden. Der Zugskommandant des 2. Zuges bedankt sich bei seinen Gruppenkommandanten für die mustergültige Durchführung der Übungen.

FUHRPARK

LM Helfried Schiester

In den Aufgabenbereich des Geräte- und Maschinenmeisters fällt die Wartung und Instandhaltung aller Feuerwehrgeräte wie beispielsweise hydraulisches Rettungsgerät, Schläuche, Pumpen und Fahrzeuge. Es ist besonders wichtig, dass diese Arbeiten gewissenhaft ausgeführt werden, damit die Einsatzbereitschaft zu 100 % gegeben ist.

Unser Fuhrpark besteht derzeit aus vier Einsatzfahrzeugen und einem Tragkraftspritzenanhänger:

- TLF-A 1000 Mercedes Benz Bj. 1992
- KRFA-B Mercedes Benz Bj. 2001
- KLF-A Mercedes Benz Bj. 1990
- MTF VW-Bus Bj. 1998
- TS-Anhänger Rosenbauer Bj. 1980

Für die Überprüfung der Fahrzeuge und Wartung aller Feuerwehrgeräte wurden vom Maschinenmeister OBM Weghofer Horst und Gerätemeister LM Schiester Helfried insgesamt 200 Stunden aufgewendet. Allen Feuerwehrekameraden die uns bei diesen Arbeiten unterstützt haben sei herzlich gedankt!





BEWERBSGRUPPEN

BM Thomas Grill

Am 19. August 2006 fand am Sportplatz ein Nassleistungsbewerb statt. Es nahmen zahlreiche Gruppen aus verschiedenen Bezirken und deren Abschnitten teil. Die FF. St. Kathrein a.H. trat mit zwei Gruppen an und erreichte zwei 2. Plätze, sowie einen 3. Platz.

Unsere Wettkampfgruppe nahm noch an anderen zahlreichen Wettbewerben teil. Beim Nassleistungsbewerb in Gersdorf errangen wir den Tagessieg und in Edelsdorf belegten wir in Bronze A den 2. Rang und in Silber A den 1. Rang.



Der diesjährige Landesfeuerwehrtag wurde in Vorau abgehalten. Wir waren mit zwei Gruppen vertreten. Von ca. 500 Gruppen platzierten wir uns im vorderen Drittel. Unsere junge Wettkampfgruppe erkämpfte sich das Leistungsabzeichen in Silber.

FEUERWEHRFUNK

OLM-S Robert Grill

Am 7. Oktober 2006 hat unsere Wehr mit 14 Mann am Funkleistungsbewerb in Bronze teilgenommen. Dabei stellte unsere Feuerwehr mit OFM Gerhard Schiester den Bezirkssieger. Auch die weiteren Teilnehmer unserer Wehr konnten ausgezeichnete Leistungen erzielen. Im Frühjahr und im Herbst nahmen wir an Abschnittsübungen in Fischbach und Ratten teil. Zahlreiche Stunden wurden in die Ausbildung und Schulung unserer Wehrmitglieder durch unseren Ortsfunkbeauftragten OLM-S Robert Grill investiert.



SANITÄTSWESEN

OLM-S Robert Grill

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurden durch den Sanitätsbeauftragten OLM Robert Grill zahlreiche Übungen mit Schaufeltrage, Vakuummatratze sowie dem Stifneck durchgeführt. Weiters wurde die gesamte Mannschaft auf dem neu angeschafften Defibrillator eingeschult.





JUGENDARBEIT

OLM Peter Haubenwaller

Durch das Mitwirken der jungen Menschen in der Feuerwehrjugend wird ein Gruppenverständnis erreicht und gefördert, das auch für die soziale Entwicklung der Jugendlichen im späteren Leben von großem Wert ist. Unsere Feuerwehr hat zur Zeit insgesamt zwölf Jugendliche, davon sind im Jänner drei Jugendliche der Feuerwehr beigetreten.

Der Höhepunkt des heurigen Feuerwehrjahres war das Bezirkslager mit Bezirksleistungsbewerb der Feuerwehrjugend vom 8. bis 11. Juli in Goggitsch (St. Margarethen /Raab).



Den Abschluss des Jahres bildete der Wissenstest, der heuer am 28. 10. 2006 in Fischbach veranstaltet wurde. Dieser ist ein Teil der Grundausbildung der Feuerwehrjugend und besteht aus den drei Modulen: Bronze, Silber und Gold. Der Inhalt dieser Module umfasst die Kenntnisse über die Organisation der Feuerwehr, Fahrzeug- und Gerätekunde, Verhalten in Notfällen, Knoten, Dienstgrade und Formalexerzieren.

Für die Jugendarbeit wurden folgende Stunden geleistet:

Jugend	995 Stunden
Betreuer	158 Stunden
Gesamtstunden	1153 Stunden

Die Feuerwehrjugend stellt die Zukunft der Feuerwehr dar.

Alle Mädchen und Burschen, die im 12. Lebensjahr sind können der Feuerwehrjugend beitreten.

Für Fragen über die Feuerwehrjugend steht der Ortsjugendbeauftragte OLM Peter Haubenwaller (0664/5452360) gerne zu Verfügung.



Beim Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb errangen unsere Jugendlichen in Bronze von 27 Gruppen den 5. Rang und in Silber von 19 Gruppen den 3. Rang.

Am 15.07.2006 fand in Lafnitz (Bezirk Hartberg) der Landesjugendleistungsbewerb statt, wobei wir wieder hervorragende Platzierungen erreichten. In Bronze erreichten wir von 231 Gruppen den 27. Rang und in Silber von 178

KAMERADSCHAFSPFLEGE

OBI Peter Hofer

Am 14. Jänner 2006 fand bei besten Bedingungen auf der Karnhofer Eisbahn die alljährliche Eisstockpartie statt. Nach einem spannenden Kampf, wo natürlich der Spaß nicht zu kurz kam, musste sich die Mannschaft vom Musikverein ganz knapp geschlagen geben. Im Anschluss daran ließ man den Abend im Gasthof Königshofer gemütlich ausklingen.





DER FEUERWEHR NOTRUF 122

Ein Notruf kann von jedem Telefon aus kostenlos abgesetzt werden. Auch bei einem Handy ohne Karte funktioniert der Notruf immer. Achten Sie bei einem Notruf immer darauf, brauchbare Angaben zu liefern.

WENN SIE EINEN NOTRUF ABSETZEN, ACHTEN SIE AUF DIE 5 W'S:

- ➔ **Wer meldet?**
(Name, genaue Adresse)
- ➔ **Was ist passiert?**
(Unfall, Feuer)
- ➔ **Wo ist es passiert?**
(Ort, Straße, Hausnummer)
- ➔ **Wie viele Menschen sind in Gefahr?**
(Menschen verletzt, eingeschlossen)
- ➔ **Warten auf Rückfragen**
(erst auflegen, wenn die Leitstelle Sie dazu auffordert)

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

Feuerwehrkdt.:	ABI Ignaz Schiester	03173/2037 oder 0664/3417646
Feuerwehrkdtstv.:	OBI Peter Hofer	03173/2574 oder 0664/2521195
Oberbrandmeister:	OBM Horst Weghofer	0664/2013263
Brandmeister:	BM Thomas Grill	0660/6568154

VORANKÜNDIGUNG

Rüsthausfest der Freiwilligen Feuerwehr St. Kathrein a.H.
am 04. und 05. August 2007

IMPRESSUM

Inhalt: ABI Ignaz Schiester
Layout & Satz: OFM Gerhard Schiester